



## LANDESKRANKENHAUS BLUDENZ

### JAHRESBERICHT 2019

### ABTEILUNG PHYSIOTHERAPIE

<b>Leiter:</b>	Chefärztin Prim. Dr. Ruth Krumpholz
<b>Sekretariat:</b>	Rebecca Dreier
<b>Website:</b>	<a href="http://www.landeskrankenhaus.at">www.landeskrankenhaus.at</a> Pfad: LKH Bludenz / Medizinische Fachbereiche → weiteres Leistungsspektrum → Physiotherapie)

#### Personalbesetzung zum 31.12.2019

Leitende Physiotherapeutin:	Katja Körtge (ab 01.10.2019) Yvonne Nenning (bis 25.10.2019)
Physiotherapeutinnen:	Claudia Ebner (Stv. Gerätebeauftragte) Corinne Egger Susanne Fritsche (Gerätebeauftragte) Alina Müller (Hygienebeauftragte) Susanne Steurer Karolina Weszka
Masseur:	Paul Stadelmann (Ethikbeauftragter)

#### Bericht

Das Jahr 2019 in der Physiotherapie war geprägt durch personelle Veränderungen und teaminterne Umverteilungen von Beschäftigungsausmaßen.

Yvonne Nenning trat mit Ende Oktober ihren wohlverdienten Mutterschutz an und hat am 30.12.2019 eine gesunde Tochter Namens Matilda geboren. Die Leitung des Teams übernahm ab diesem Zeitpunkt Katja Körtge, welche mit Oktober nach Karenzende ihren Dienst wieder aufgenommen hat. Erfreulicherweise durften wir mit September ein neues Teammitglied begrüßen – Karolina Weszka - sie hat sich mit viel Herz und Motivation in kurzer Zeit ins Team integriert.

Ein Jubiläum fand auch dieses Jahr wieder durch unsere langjährige und sehr geschätzte Kollegin Claudia Ebner statt. 15 Jahre Tätigkeit am LKH Bludenz kann sie nun verzeichnen.



Auch im Jahr 2019 war das Team der Physiotherapie wieder auf allen Stationen des LKH im Einsatz, wobei wie auch in den vergangenen Jahren die Unfallstation die meisten physiotherapeutischen Kapazitäten einforderte. Dabei sticht vor allem die Wintersaison inklusive der dazugehörigen Samstagsdienste hervor.

Mitte des Jahres startete ein von der Physiotherapie langersehntes interdisziplinäres Projekt: die Förderung der konsequenten und regulären Zusammenarbeit mit der Mutter-Kind-Station, wobei hierbei die postpartale Behandlung der frischgebackenen Mütter im Fokus steht. Nach einer Probelaufzeit von ungefähr 3 Monaten wurde ein erstes sehr gutes Fazit seitens der Hebammen, Säuglingsschwestern, der Physiotherapie und des leitenden Prim. Dr. Bösch gezogen. Wir arbeiten mit viel Motivation weiter daran, den Müttern die Wahrnehmung des Körpers und Beckenbodens sowie die präventive Aufklärung nach der Geburt näher zu bringen.

Ein weiteres Projekt im Jahr 2019 war die Atemphysiotherapie-Fortbildung für das Pflegepersonal sowie für (Turnus-)ÄrztInnen. In einem Vortrag ist interessierten Mitarbeitern die Wichtigkeit und die Möglichkeiten der Atemtherapie am und mit dem Patienten auf den Stationen näher gebracht worden.

Um die fachliche Kompetenz weiter auszubilden hat das Team wieder rege an Fortbildungen wie dem Umgang mit Demenz, Spiraldynamik, Bobath Therapie, Gewaltprävention und Deeskalation sowie Beckenbodentraining teilgenommen.

Die Betreuung von PraktikantenInnen und das Mitarbeiten dieser auf den Stationen war auch im Jahr 2019 ein großer Bestandteil unserer Arbeit. In den Fachbereichen Innere Medizin/Intensiv, Chirurgie oder Unfallchirurgie bekamen sie einen Einblick in die Stationsabläufe, Visiten sowie Behandlungen. Hierbei auch ein Dank an die Mitarbeiter/Innen des Hauses, welche unseren PraktikantenInnen wohlwollend anfallende Fragen beantworten und Einblicke in die Station gewähren.

Das Team der Physiotherapie bedankt sich für die angenehme und offene interdisziplinäre Zusammenarbeit in allen Fachbereichen und freut sich weiterhin über eine offene Kommunikation.